

Inhalt

Einleitung	5
<i>Manfred Plate</i>	
Die Kratzspur entdecken. Religiöse Aspekte in der Literatur der Gegenwart . . .	13
<i>Magda Motté</i>	
 <i>Standpunkte und Zeugnisse</i>	
Politik „hauptberuflich“	41
<i>Doris Altwischer</i>	
Die Hypothesen und der Glaube	43
<i>Udo Becker</i>	
Sich einmischen	45
<i>Irmgard Blättel</i>	
Solidarisch handeln	48
<i>Norbert Blüm</i>	
Singen für Gott	50
<i>Inge Brück</i>	
Dankbarkeit und Hoffnung	51
<i>Heiner Budde</i>	
Bekennen	54
<i>Karl Carstens</i>	
Wach, fromm, solidarisch	56
<i>Gertrud Casel</i>	
Das Doppelgesicht der Kunst	60
<i>Paul Corazolla</i>	

Personale Gegenwart	62
<i>Rudolf Diepen</i>	
Von Pfarrei und Gemeinde	64
<i>Marianne Dirks</i>	
Vom Ursprung her	74
<i>Walter Dirks</i>	
Barmherzig und sanftmütig	77
<i>Björn Engholm</i>	
Die Obrigkeit sind wir	79
<i>Rainer Erler</i>	
Im Entwicklungsprozeß	84
<i>Friedrich von Gagern</i>	
Träumen genügt nicht	86
<i>Heiner Geißler</i>	
Musik im Vorfeld	88
<i>Franzpeter Goebels</i>	
Meine konkrete Utopie	90
<i>Friedensreich Hundertwasser</i>	
Vorletzte und letzte Fragen	93
<i>Philipp Jenninger</i>	
Im Leiden	95
<i>Marianne Kawohl</i>	
Unterdrückung und Befreiung	97
<i>Petra Karin Kelly</i>	
Der Weg zum Wesentlichen	101
<i>Marcus Köhler</i>	
Zwischen Welt- und Heilsgeschichte	103
<i>Oskar Köhler</i>	
Anspruch, Taten, Trost	105
<i>Hans Koschnick</i>	

Die doppelte Geburt	107
<i>Christa Köster-Seelbach</i>	
In der pluralen Gesellschaft	109
<i>Friedrich Kronenberg</i>	
Die Liebe	112
<i>Oskar Lafontaine</i>	
Sensibel und sensitiv	114
<i>Vera Lebert-Hinze</i>	
Von der Würde aller Menschen	115
<i>Marlene Lenz</i>	
Leicht, friedlich, bei sich selbst beginnend	118
<i>Hans Maier</i>	
Kein sanftes Ruhekissen	119
<i>Christa Meves</i>	
Nicht demonstrativ – intensiv	121
<i>Wolfgang Mischnick</i>	
Das Reich Gottes hier und jetzt	123
<i>Christian Modehn</i>	
Nicht dem Zeitgeist nach dem Munde reden	126
<i>Elisabeth Noelle-Neumann</i>	
Gegenwart, die sich selbst überholt	128
<i>Maria Otto</i>	
Lernprozesse und Veränderungen	129
<i>Gudrun Pausewang</i>	
Im Atem der Zeit und des Geistes	131
<i>Margarete Schrader</i>	
Bilder des Lebens	133
<i>Christa Schwens</i>	
Mit Vernunft, aus Gnade	136
<i>Lothar Späth</i>	

„Seht, welch ein Mensch!“	138
<i>Karlheinz Stockhausen</i>	
Sittengesetz, Freiheit, Verantwortungsethik	143
<i>Franz-Josef Strauß</i>	
Immer bereit und nie fertig	145
<i>Josef Ströder</i>	
Die zwei Hauptgebote	147
<i>Richard Stücklen</i>	
Zwei beispielhafte Vorbilder	149
<i>Erwin Teufel</i>	
Im Spannungsfeld	152
<i>Wolfram Tönnishoff</i>	
Das jeweilige „Mehr“	154
<i>Hans-Jochen Vogel</i>	
Zeugnis inmitten der Krise	155
<i>Emil Wachter</i>	
Kein Christ, aber	158
<i>Günther Wallraff</i>	
Zwischen Freiheit und Wahrheit	160
<i>Richard von Weizsäcker</i>	
Dialogisches Leben	163
<i>Anca Wittig</i>	
In Befreiung und Gehorsam	165
<i>Gabriele Wohmann</i>	
Unterwegs	167
<i>Ina Würfels</i>	
„Alles hat seine Zeit“ – Jesus Christus in der Gegenwart	171
<i>Peter Eicher</i>	